

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Joschka Fischer & Company GmbH, Markgrafenstr. 34, 10117 Berlin

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr 2024	Vorjahr 2023		Geschäftsjahr 2024	Vorjahr 2023
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	53.190,00	53.190,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.485,00	10.711,00	II. Kapitalrücklage	151.748,00	151.748,00
II. Sachanlagen			III. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-16.919,30	214.608,51
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	1,00	IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	31.111,91	219.130,61
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.612,00	26.934,00			-230.558,12
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Beteiligungen	0,00	1,00	1. sonstige Rückstellungen	18.827,88	73.736,00
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.174,97	50.046,26
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326.483,85	223.731,77	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 47.174,97 / VJ 50.046,26)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ -188.133,49 / VJ -153.780,15)			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	307.500,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.926,53	10.077,11	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 307.500,00 / VJ 0,00)		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	276.904,83	104.154,55	3. sonstige Verbindlichkeiten	49.345,74	76.734,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.566,99	13.894,86	- davon aus Steuern (GJ 44.595,79 / VJ 40.937,55)		
Summe A K T I V A	641.979,20	389.505,29	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 982,22 / VJ 1.891,78)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 49.345,74 / VJ 76.734,64)		
			Summe P A S S I V A	641.979,20	389.505,29

Anlage II Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2024 - 31. Dezember
2024

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Joschka Fischer & Company GmbH, Markgrafenstr. 34, 10117 Berlin

	Geschäftsjahr 2024		Vorjahr 2023
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.480.548,21	1.808.718,40
2. sonstige betriebliche Erträge		82.932,07	64.052,83
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		16.693,73	105.108,24
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	773.061,71		1.144.306,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>145.922,35</u>	918.984,06	183.434,44
- davon für Altersversorgung (GJ 1.932,00 / VJ 4.188,00)			
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		17.235,49	28.323,83
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		576.137,43	646.134,78
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung (GJ 0,00 / VJ 125,26)			
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.332,75	246,93
- davon an verbundene Unternehmen (GJ 7.500,00 / VJ 0,00)			
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-5.045,06</u>	<u>-4.255,05</u>
9. Ergebnis nach Steuern		31.141,88	-230.528,12
10. sonstige Steuern		29,97	30,00
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		<u><u>31.111,91</u></u>	<u><u>-230.558,12</u></u>

Anlage III Anhang zum 31. Dezember 2024

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Joschka Fischer & Company GmbH für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes sowie des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Die Joschka Fischer & Company GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter HRB 120879B eingetragen. Die gesetzlichen Gliederungsschemata der §§ 266 bzw. 275 HGB wurden angewandt, bei der Gewinn und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den für kleine Kapitalgesellschaften bestehenden größenabhängigen Erleichterungen bei der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend §§ 266 bzw. 276 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Von den für kleine Kapitalgesellschaften bestehenden Erleichterungen bei der Gliederung der Bilanz gemäß § 266 HGB wurde im Rahmen der Offenlegung Gebrauch gemacht.

Die in § 288 HGB vorgesehenen Erleichterungsmöglichkeiten für den Umfang der Darstellungen im Anhang wurden teilweise in Anspruch genommen.

Bewertungsmethoden

Die angewandten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** stellen sich wie folgt dar:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** werden mit den Anschaffungskosten, zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Skonti aktiviert und – soweit abnutzbar – planmäßig abgeschrieben.

Planmäßige **Abschreibungen** werden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 250,00 € bis zu 800,00 € werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung sofort abgeschrieben.

Das **Finanzanlagevermögen** wird mit den Anschaffungskosten bzw. den fortgeführten niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen wurden im Berichtsjahr erstmalig nicht vorgenommen.

Die **liquiden Mittel** werden zum Nominalwert angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, angemessen und ausreichend ab. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem **Anlagenspiegel** (Anlage IV).

Sämtliche Forderungen und Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die sonstige Verbindlichkeiten enthalten EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Sonstige Angaben

(1) Arbeitnehmerzahl

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 267 Abs. 5 HGB im Jahr 2024 betrug 11.

(2) Gesellschaftsorgane

Als Geschäftsführer sind bestellt:

Herr Dietmar Huber, Berlin

Herr Emil Graeber, Berlin

Herr Matthias Zeller, Berlin

Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

(3) Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 20. Mai 2025

gez. Dietmar Huber

Dietmar Huber

(Geschäftsführer)

gez. Emil Graeber

Emil Graeber

(Geschäftsführer)

gez. Matthias Zeller

Matthias Zeller

(Geschäftsführer)